

AH Batch Statistiken Löschen/ Statistiken Löschen vorbereiten 25.10

vom 31.07.2024

Version: 01.00

Dokumentenkontrolle/Änderungshistorie

Dokumententwicklung			
Version	Datum	Autor(en)	Hinweise
01.00	31.07.2024	Ulf Scheidsteger	Initiale Version

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Beschreibung/Technischer Hintergrund 3

1.1 Parallelitätsausschlüsse 4

1.2 Zeitgleich konkurrierende Batches 7

2 Abhängigkeiten der zu löschenden Statistiken 8

2.1 Anzahl der Verarbeitungsprozesse 9

3 Restart/Neustart: 10

1 Allgemeine Beschreibung/Technischer Hintergrund

Der Batch „Statistiken Löschen“ ist die Grundlage für das endgültige Löschen von Statistiken und Datenabzügen, welche Massendaten enthalten. Es ist ein rein technisch motiviertes Konstrukt.

Statistiken, mit Massendaten können durch ein „Echtzeitlöschen“ auf der Maske der Statistik selber -z.B. durch Betätigen eines „Entfernen“ Buttons- nicht schnell genug gelöscht werden. Es würde dann nach ca. 15 Minuten zu einem Laufzeit-RTE-Fehler der Maske kommen, da der Entfernen-Button keine „Erfolgsmeldung“ innerhalb der vorgeschriebenen Antwortzeit erhält, da das Löschen zeitaufwendiger ist.

Aus diesem Grund werden Statistiken, welche Massendaten enthalten, durch das Betätigen des Lösch-Buttons, nur „zum Löschen markiert“. Der Batch „Statistik Löschen“ löscht dann die zum Löschen markierten Statistiken endgültig aus der Datenbank. Hierbei handelt es sich um folgende Statistiken, hier dargestellt anhand des Batchs „Statistiken Löschen vorbereiten“ auf den in im Folgenden weiter eingegangen wird:

Batch-Konfiguration		Batch-Programm
Name*	Statistiken löschen vorbereiten	Statistiken löschen vorbereiten
Maximale Fehlerquote	10,00	Maximale Fehleranzahl
		999

Fachliche Parameter				
☐ SA100	☐ SA304	☐ SA700/703	☐ KG4	☐ Datenabzug KG und PG
☐ SA110	☐ SA400	☐ SA821	☐ KM1	☐ Datenabzug PG5
☐ SA111	☐ SA500	☐ SA831	☐ KM6	☐ DMP Evaluation
☐ SA201	☐ SA600		☐ KM7	☐ Primärprävention
☐ SA303	☐ SA610		☐ GBE	

[Screenshot: Statistiken Löschen vorbereiten]

Der Batch "Statistiken Löschen" wurde nun mit dem Release 25.10 - besonders für die Datenmengen von Großkassen - optimiert.

Es wurde ein neuer Batch "Statistiken Löschen vorbereiten" implementiert und in der Verarbeitung vorgeschaltet, in dem nun die endgültig zu löschenden Statistiken angehakt werden und der nun **vor** dem Batch "Statistiken Löschen" gestartet werden muss.

Dieser neue Batch bereitet dann die zu löschenden "Daten-Pakete" vor. Er kann entsprechend parallelisiert werden und hat – im Gegensatz zu dem vorher allein

existierenden Batch „Statistiken Löschen“ kein zeitliches Limit mehr zum Erstellen der vorzubereitenden „Datenpakete“. Der Batch „Statistiken Löschen vorbereiten“ kann auch parallelisiert werden und diese Datenpakete folglich viel schneller erstellen und aufbereiten.

Der Batch "Statistiken Löschen" wird dann im Nachgang zum Lauf von „Statistiken Löschen vorbereiten“ **vollautomatisch** gestartet und nimmt dann die nun endgültige Löschung auf der Datenbank vor.

Diese Änderung erfolgte besonders im Hinblick auf die Löschung von Massendaten und hundertfach zum Löschen markierten Statistiken, die oftmals nicht zu amtlichen Zwecken, sondern lediglich zu Qualitätssicherungszwecken erstellt wurden. Wurden zu viele Statistiken zum Löschen auf einmal "markiert" ist es oftmals bereits zu einem Laufzeit-Abbruch des Batches "Statistiken Löschen" in der Vorbereitungszeit/Preparer Phase gekommen aufgrund der zu großen Datenmengen. Dieses Problem liegt nun nicht mehr vor, beide Batches können länger laufen und -wenn nötig- auch zur Ausführung anderer, wichtigerer Batches pausiert werden.

In der Praxis der täglichen Krankenkassenarbeit hat sich leider auch noch herausgestellt, dass oftmals hunderte von Statistiken nur „zum Löschen markiert“ wurden, aber niemals oder nur selten endgültig durch den Batch „Statistiken Löschen“ entfernt wurden.

Im Zuge der o.g. Anpassung wurden deshalb bereits in dem Release 25.05 zusätzlich Hinweise bei allen Statistiken eingeführt und ausgegeben, bei denen die Benutzung des Buttons "Löschen" tatsächlich nur eine "Vormarkierung zum Löschen" darstellt. Der Hinweis weist den Benutzer außerdem daraufhin, dass der Batch "Statistiken Löschen" periodisch und regelmäßig laufen **muss**, um auflaufende Datenmengen von Statistiken zu vermeiden, die lediglich zu QS-Zwecken erstellt wurden.

1.1 Parallelitätsausschlüsse

Achtung:

Es ist darauf zu achten, dass neben dem Batch „Statistiken Löschen“ bzw. „Statistiken Löschen vorbereiten“ keine DB-Online-Backups laufen. Außerdem sollten keine Batchverarbeitungen gestartet werden, bei denen Massendaten verarbeitet werden (z.B. TP-Importe). Die Batches zum Statistiken löschen sollten dann -besonders bei großen Krankenkassen- manuell pausiert werden.

Sie können bei den beiden o.g. Batches über das Register >Parallelitätsausschlüsse< die Batches eintragen, die nicht parallel mit Ihnen laufen sollen.

Sie erreichen den Menüpunkt <Batchprogramme konfigurieren> über den Administrations-Client.

System	Aufgabenverwaltung	Batch	Fachbereiche	Organisation	Weitere Einstellungen
		Batchjobs bearbeiten			
		Batchprogramme konfigurieren			
		Batchkonfiguration			
		Batchketten konfigurieren			
		Batchserver Instanz bearbeiten			

Sie wählen den Fachbereich „Statistik“ aus und suchen den Programmnamen „Statistiken Löschen“ bzw. „Statistiken Löschen vorbereiten“. Mit dem Button [Bearbeiten] verzweigen Sie in das Register >Parameter Konfiguration<.

1.2 Zeitgleich konkurrierende Batches

Es wird empfohlen die Batches „Statistiken Löschen vorbereiten“ bzw. „Statistiken Löschen“ zu pausieren, wenn es zeitlich erforderlich ist, andere langlaufende, massendatenverarbeitende Batch zu starten. Genannt werden sollen hier besonders die Bestands –und Leistungsdatenverdichtung. **Diese Empfehlung gilt im Besonderen für große Krankenkassen, die oftmals nur bestimmte, enge Zeitfenster für Ihre Verdichtungen haben.**

2 Abhängigkeiten der zu löschenden Statistiken

Wie bereits in Kapitel 1 erwähnt, werden die durch den Batch „Statistiken Löschen“ bzw. „Statistiken Löschen vorbereiten“ betroffenen Statistiken nur „zum Löschen markiert“.

Hier ist zu beachten, dass es besonders bei den Statistiken zum Morbi-RSA bestimmte Abhängigkeiten zu beachten gibt.

- Die Statistiken SA100 und SA110 sind Voraussetzungen für die „Folgestatistiken“ wie z.B. SA400, SA500, SA600, SA700/703, SA831 etc etc.
- Dies bedeutet, dass z.B. VOR einem Löschen einer SA100 die abhängigen Statistiken zu Löschen sind.
- Sind derartige Verknüpfungen vorhanden, dann werden Sie durch einen entsprechenden Hinweis auf diese Abhängigkeiten aufmerksam gemacht und aufgefordert, diese zuerst zum Löschen zu markieren.
- Diese Vorgehensweise garantiert, dass keine Statistiken gelöscht werden können, auf die noch referiert wird!

Die Abhängigkeit bestimmter Statistiken wird außerdem auf der Maske des Batches „Statistiken Löschen vorbereiten“ ersichtlich:

Statistiken löschen vorbereiten bearbeiten < Batch-Konfiguration suchen - Gefundene Konfiguration

Batch-Konfiguration

Name*	Batch-Programm
Statistiken löschen vorbereiten_Test	Statistiken löschen vorbereiten

Maximale Fehlerquote	Maximale Fehleranzahl
10,00	999

Fachliche Parameter

☒ SA100	☒ SA304	☒ SA700/703	☒ KG4	☒ Datenabzug KG und PG
☒ SA110	☒ SA400	☒ SA821	☒ KM1	☒ Datenabzug PG5
☒ SA111	☒ SA500	☒ SA831	☒ KM6	☒ DMP Evaluation
☒ SA201	☒ SA600	☒ KM7	☒ Primärprävention	
☒ SA303	☒ SA610	☒ GBE		

[Screenshot: Statistiken Löschen vorbereiten]

In dem o.g. Screenshot wird durch die Graustufen aufgezeigt, dass das Markieren der Checkbox SA100 das automatische Markieren der Checkboxes SA303, SA304 ff. bewirkt hat.

2.1 Anzahl der Verarbeitungsprozesse

Wichtiger Hinweis zum Release 25.10:

Zur Verbesserung der Performance des Batches „Statistiken Löschen“ sind die Vorarbeiten die innerhalb des Batches stattfanden und zur Ermittlung der Datenpakete geführt haben, aus dem Batch herausgelöst und in den gesonderten Batch „Statistiken Löschen vorbereiten“ überführt worden.

Die bisher im Batch „Statistiken Löschen“ getroffene „Vorbereitung“ war nicht parallelisiert und hatte eine Beschränkung auf die Dauer von maximal 3 bzw. 6 Stunden. Durch die Überführung dieser Vorbereitungen in den Batch „Statistiken Löschen Vorbereiten“ entfallen die zeitlichen Einschränkungen, außerdem kann der Batch nun parallelisiert werden. **Die Performance wird dadurch erhöht, und es können größere Datenmengen verarbeitet werden.**

Insbesondere ist zu beachten, dass Sie den neuen Batch „Statistiken Löschen vorbereiten“ -wie den Batch „Statistiken Löschen“ auch- in der Konfiguration der Batchprogramme entsprechend parallelisieren. Andernfalls kann keine Performanceverbesserung erreicht werden!

Zur Performanceverbesserung sollte die Parallelisierung aktiviert werden. Dazu ist einmalig über die Funktion „Batchprogramme konfigurieren“ die Anzahl der Prozesse zu erhöhen.

Folgende Schritte sind dafür durchzuführen:

Über den Administrations-Client wählen Sie unter dem Menüpunkt „Batch“ die Funktion „Batchprogramme konfigurieren“ und danach den Batch „Statistik Löschen vorbereiten“. Nach Betätigung des Button [Bearbeiten...] wählen Sie bitte das Register >Verarbeitungsprozesse< aus.

Die Anzahl der Verarbeitungsprozesse ist beispielhaft auf die Anzahl 15 zu erhöhen und die Änderung mit dem Button [Speichern] zu bestätigen. Die Anzahl der Verarbeitungsprozesse ist z. B. abhängig von der vorhandenen Hardware und muss ggf. nochmals angepasst werden.

3 Restart/Neustart:

Beide Batches zum Statistiken Löschen sind „Restart“ fähig. Dies bedeutet, dass nach einem (**kontrolliertem!**) Abbruch der jeweilige Batch *wieder an gestartet* werden kann. Der Batch beginnt dann nicht von neuem, sondern setzt an dem Punkt wieder auf, an dem er gestoppt, pausiert oder abgebrochen wurde.

Dieses Verhalten sollte natürlich auch genutzt werden. Das bedeutet, dass nach einem Abbruch grundsätzlich dieselbe Batchkonfiguration weiterverwendet werden sollte.

Natürlich darf auch eine neue Batchkonfiguration erstellt werden, bei der der Batch dann von neuem starten würde. Der Vorteil der „Restartfähigkeit“ würde dabei aber dann verloren gehen.